

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 186

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapport économique

N<sup>o</sup> 186

Redaktion und Administration:  
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnements Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonenzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:  
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.600

Abonnements Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 186

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Verantwortlichkeitsmarken. — Enregistrement de poinçons de maître. — Iserzioni di marchi d'arteifice. / Handel mit Edelmetallen. — Commerce des métaux précieux. — Commercio in metalli preziosi. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Baukasse Bern A.-G., Gesellschaft für Haus- und Landtentebildung, Gutenbergstrasse 25, Bern. / Grundstück- und Grundpfandvereinigung im Meiental, Kt. Uri.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenausweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Deutsch-französischer Handelsvertrag. / France: Prohibitions d'importation; Modification du tarif douanier. / Niederlande: Einfuhrbeschränkung. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der 3/4 % Obligation Anleihen der Schweiz, Bundesbahnen von 1899/1902, A-K, Serie F, Nummer 267992, per Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 304<sup>a</sup>)

Bern, den 2. August 1935. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des 4/4 % Inhaber-Kassascheines, Serie E, Nr. 3395, von Fr. 1000 der Spar- und Leihkasse in Bern, nebst Semester-coupons per 22. September 1932 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 305<sup>a</sup>)

Bern, den 2. August 1935. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Titelmantel zu den 3/4 % Obligationen Anleihen der Schweiz, Bundesbahnen von 1899/1902, Serie B, Nrn. 079440/42, à Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 306<sup>a</sup>)

Bern, den 5. August 1935. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 9. Februar 1917, Beleg S. 1/958 von Fr. 6000, — haftend auf Grundbuchblatt Nrn. 1139 und 1145 der Gemeinde Hasliberg, wird hiermit aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet auf der Gerichtsschreiberei Oberhasli in Meiringen vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 312<sup>a</sup>)

Meiringen, den 9. August 1935. Der Gerichtspräsident: Matti.

Der allfällige Inhaber des vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes per Fr. 951. —, auf Jakob Würgler, Heinrichs Sohn, Gärtner, von und in Rikon-Ilhau, zugunsten des Eduard Peyer, Eduards sel., von Rikon, geb. 1892, zurzeit in Töss, datiert 14. Dezember 1895 (letzter bekannter Schuldner: Erben Würgler; letzter bekannter Gläubiger: derselbe), Grundprotokoll Rikon Bd. 13, Seite 179, 6. Titel, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 1 Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 311<sup>a</sup>)

Pfäffikon-Zürich, den 8. August 1935. Im Namen des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: H. Irminger.

Es werden vermisst: Zwei Kassenscheine der Amtersparniskasse Thun, Nrn. 1566 und 1567, zu je Fr. 5000, Inhaber: Frau Elsa Jung-Bellicq, mit Jahrescoupons per 17. August, fällig am 17. August 1937. Die allfälligen Inhaber dieser Kassenscheine werden hiermit aufgefordert, diese Kassenscheine samt Coupons innert 3 Jahren vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg dem Richteramt Thun vorzulegen, ansonst diese Urkunden kraftlos erklärt würden.

Auf diesen Kassenscheinen und den Coupons wird hiermit ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 307<sup>a</sup>)

Thun, den 8. August 1935. Der Gerichtspräsident I. V.: Barben.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief von Fr. 6000, d. d. Thal, 15. Oktober 1901, Pfandprotokoll Bd. XII, Nr. 6700; ursprünglicher Schuldner: Albert Zingg, Metzger, Staad; heutiger Schuldner: Max Stehrenberger, Metzger, Staad; Gläubigerin: Wwe. Emilie Trachler-Kirchhofer, St. Gallen. Dieser Titel sei abbezahlt.

2. Schuldbrief von Fr. 700, d. d. Thal, 15. Mai 1917, Pfandprotokoll Bd. XIII, Nr. 7781; ursprünglicher Schuldner: Albert Lutz, Bäcker, Thal; heutiger Schuldner: Egger Franz, Bauriet-Thal; Gläubiger: Der Inhaber. Dieser Titel sei abbezahlt.

3. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 260, d. d. Diepoldsau, 24. Februar 1869, Pfandprotokoll Bd. V, Nr. 139; ursprünglicher Gläubiger: D. Keller, Gemeindeammann, Thal, nachher Nüesch David, Bots Massa, Balgach; ursprünglicher Schuldner: Nüesch Johs., alt Bote, Balgach, nachher Ritz Jakob, Baumwärter, Balgach. Dieser Titel sei abbezahlt.

4. Kaufschuldversicherungsbrief von ursprünglicher Fr. 820, jetzt noch Fr. 260, d. d. Diepoldsau, 20. April 1894, Pfandprotokoll Bd. XII, Nr. 147; Gläubiger: Nüesch David, Bots Massa, Balgach; Schuldner: Ritz Jakob, Baumwärter, Balgach. Dieser Titel sei abbezahlt.

5. Pfandbrief von Fr. 350, d. d. Balgach, 3. August 1835, Pfandprotokoll Bd. VI, Nr. 200; Gläubiger: Sparkasse Berneck; ursprünglicher Schuldner: Sonderegger Samuel, Küfer, Balgach; jetziger Schuldner: Nüesch Walter, sel. Erben, Sennwald. Dieser Titel sei abbezahlt.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis und mit 10. August 1936 beim unterzeichneten Bezirksgerichtspräsidentium vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation durch das herwärtige Bezirksgericht ausgesprochen würde. (W 301<sup>a</sup>)

Widnau, den 7. August 1935. Das Bezirksgerichtspräsidentium Unterrheintal.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 28. März 1935 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 10,000, reduziert auf Fr. 8500, lautend auf Erwin Kammermann, von Romos, Kaufmann, in Kriens, zugunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft an der Ekkehardstrasse, Zürich 1, datiert 7. Februar 1930, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 114<sup>a</sup>)

Zürich, den 12. April 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung: Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 28. März 1935 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 10,000, lautend auf Witwe Pauline Brodbeck-Steiger, Culmannstrasse 53, Zürich 6, zugunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft an der Culmannstrasse, Zürich 6, datiert 1. Mai 1923, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 115<sup>a</sup>)

Zürich, den 12. April 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung: Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Selon ordonnance du 7 août 1935 du président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, sommation est faite au détenteur inconnu de l'obligation au porteur de la Banque de l'Etat de Fribourg, n<sup>o</sup> 92862, à 4 %, de fr. 8000, échéant le 23 novembre 1936, avec coupons annuels à 23 novembre 1935 et suivants, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 300<sup>a</sup>)

Fribourg, le 7 août 1935. Le président: X. Neuhaus.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 211 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 11. September 1931 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mantel zu den 2 Obligationen 4 1/2 % Schweiz. Volksbank Nrn. 600067/68 à je Fr. 1000, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 315)

Bern, den 9. August 1935. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Par jugement du 6 août 1935, le Tribunal a prononcé l'annulation de la part sociale de la Banque Populaire Suisse n° 106658/91770. (W 308)

**Tribunal de première instance de Genève**  
signé: F. Charrot, greffier. M. I.

Par jugement du 6 août 1935 le Tribunal a prononcé l'annulation du bon de dépôt de la Banque Fédérale S. A. siège de Genève, au montant de fr. 1000 nominal, au taux de 5 %, n° 121, à l'échéance du 23 février 1932. L. IV. (W 309)

**Tribunal de première instance de Genève**  
signé: F. Charrot, greffier.

Par jugement du 6 août 1935, le Tribunal a prononcé l'annulation de la part sociale de la Banque Populaire Suisse n° 106559/91771. (W 310)

**Tribunal de première instance de Genève**  
signé: F. Charrot, greffier. R. V.

### Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 10. Juni 1932, erstmals veröffentlicht in Nr. 136 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 14. Juni 1932, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 4 % Kassaschein Nr. 2559, Serie U, der Kantonalbank von Bern, d. d. 27. Dezember 1930, lautend auf den Namen der Fr. Lucie Weil, mit Semestercoupons per 27. Juni 1932 u. ff. von nom. Fr. 1000. (W 313)

Bern, den 9. August 1935. **Richteramt Bern,**  
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 30. Oktober 1931, erstmals veröffentlicht in Nr. 261 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 9. November 1931, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Kassaschein 4 % %, Serie F, Nr. 13876, von Fr. 1000, der Kantonalbank von Bern, lautend auf den Inhaber, mit Semestercoupons per 17. Dezember 1931 u. ff. (W 314)

Bern, den 9. August 1935. **Richteramt Bern,**  
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

Reflektoren, Textilwaren. — 1935. 5. August. Inhaber der Firma **Joseph Foltzer**, in Uster, ist Joseph Foltzer, französischer Staatsangehöriger, in Uster. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fr. Bertha Greuter, von Sirnach (Thurgau), in Volketswil. Handel in Reflektoren (Beleuchtungskörpern) und Textilwaren. In Riedikon-Uster.

8. August. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Zollikon** hat sich mit Sitz in Zollikon am 16. April 1935 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, ohne dabei die Erzielung eines Gewinnes zu beabsichtigen, insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Zollikon und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin die Generalversammlung. Es betragen: die Eintrittsgebühr Fr. 10 und der Jahresbeitrag Fr. 3. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, sowie durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Robert Trüb-Wohlgemuth, Landwirt, von Zollikon, Präsident; Oskar Büchler-Hurter, Kohlen- und Holzhandler, von Zürich, Vizepräsident; Ernst Ulrich-Heer, von Zürich, Aktuar; Robert Weber-Brunner, von Zollikon, Verwalter, und Julius Tobler-Wunderli, von Zollikon, Beisitzer, letztere drei Landwirte, alle in Zollikon. Geschäftsdomizil: Im Zollikoberg.

8. August. **Genossenschaft Arbeiter-Sport**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 29. April 1931, Seite 927). August Bachmann, Werner Schult-hess und Salomon Gross sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Die Unterschriften von Ernst Benz und Dr. Christian A. Hitz sind ebenfalls erloschen; die Genannten bleiben jedoch weiterhin Mitglieder des Vorstandes ohne Unterschrift. Neu wurden in den Vorstand gewählt Oskar Müller, Spengler, von und in Zürich, als Präsident; Berta Schweizer geb. Berndt, Buchhalterin, von Rammlinsburg (Baselland), in Zürich, als Kassierin, und Hans Schönenberger, Handlanger, von und in Zürich, als Sekretär. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv; die übrigen Vorstandsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

8. August. «Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. Turbenthal (Fabrique de machines et outils S. A. Turbenthal) (Machinery and Tool Manufacturing Ltd. Turbenthal)», in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1935, Seite 110). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1935 hat sich die Gesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Die Durchführung der Liquidation ist dem bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates Eduard Egli, Bücherrevisor, von und in St. Gallen, übertragen, welcher allein namens der Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. Turbenthal in Liq. (Fabrique de machines et outils S. A. Turbenthal en liq.) (Machinery and Tool Manufacturing Ltd. Turbenthal in Liq.), rechtsverbindlich zeichnet. Die Unterschriften des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Willi Hauser und des Direktors Johannes de Vries jun., sowie die Prokura von Rudolf Hirt, Ingenieur, werden gelöscht.

8. August. **A.-G. Immobiliengesellschaft National-Schweizerhof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1934, Seite 1689). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Juni 1935 wurden die §§ 20 und 21 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch nicht berührt werden.

8. August. **Seldenwarenfabrik vorm. Edwin Nael A. G.**, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1935, Seite 1229). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Theophil von Salis, Apotheker, von Soglio und Castasegna, in Rüslikon. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

8. August. Unter der Firma **Atlas Genossenschaft für Verwaltungen** hat sich mit Sitz in Zürich am 22. Juli 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Arbeitsbeschaffung für ihre Mitglieder, insbesondere durch Übernahme von Verwaltungen, sodann auch von Rechtsberatungen, Erstellung von aussergerichtlichen Nachlassverträgen, Uebernahme von Konkursdurchführungen, Buchhaltungen, Bücherrevisionen, Expertisen, Schreibarbeiten. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes jede handlungsfähige Person aufgenommen werden, welche sich zur aktiven Mitarbeit an den Genossenschaftsgeschäften verpflichtet, die Statuten anerkennt, mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein zu Fr. 100 zeichnet und gemäss Vereinbarung mit dem Vorstand in bar, durch Naturalien, Arbeitsleistung oder Lieferungen liberiert. Die Uebertragung von Anteilsscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilsscheinen zufolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilsscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft; im übrigen kann der Austritt auf mindestens zweimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Kalender-Halbjahres erfolgen. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Erben, bzw. deren Vertreter übertragen werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Dem austretenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilsscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nennwert zurückbezahlt. Dagegen hat der Vorstand zu prüfen und die Generalversammlung entscheidet, ob und in welcher Höhe dem ausgeschlossenen Mitglieder seine Anteilsscheine zurückvergütet werden. Die Genossenschaft ist berechtigt, die Anteilsscheine oder Guthaben eines Genossenschafters an der Genossenschaft ohne Anwendung von Rechtsmitteln zur Tilgung seiner Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber zu verwenden. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilsscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung verzinst; sie beschliesst auch über die Verwendung von Betriebsüberschüssen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Isidor Senn, Rechtsagent, von Hämikon (Luzern), in Zürich, Präsident, und Rudolf Reber, Buchhalter, von Schangnau (Bern), in Unter-Engstringen, Beisitzer. Der Präsident führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Schützengasse 10, in Zürich 1.

Drogerie, Kolonialwaren. — 8. August. Die Firma **E. Schniter jun.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 363 vom 26. Oktober 1901, Seite 1449). Drogerie und Kolonialwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Paul Schniter», in Zürich 1.

Inhaber der Firma **Paul Schniter**, in Zürich 1, ist Gustav Paul Schniter, von Zürich, in Zürich 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «E. Schniter jun.», in Zürich 1. Drogerie und Kolonialwaren. Theaterstrasse 4 und 6.

8. August. **Automobilwerke Franz A.-G. (Usines d'Automobiles Franz S. A.) (Motorcars Works Franz Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1928, Seite 541). Albin Leuzinger und Heinrich Heer sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften werden gelöscht. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied Emil Schenker, Fürspreh, von und in Olten; als Vizepräsident wurde das bisherige Mitglied Joh. Jakob Opprecht, in St. Gallen, ernannt und neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt Emil Beck, Kaufmann/Mühlbesitzer, von und in Landshut, Gde. Utzenstorf, und Heinrich H. Heer, Dipl. Ingenieur, von Glarus, in Zürich. Der Verwaltungsratspräsident Emil Schenker, der Direktor Gottlieb Haefliger, beide bisher Einzelunterschrift führend, sowie das neugewählte Mitglied des Verwaltungsrates Heinrich H. Heer führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft je zu zweien. Geschäftslokal: Badenerstrasse 313, in Zürich 3.

8. August. Eintragung von Amtes wegen, verfügt durch das Handelsregisteramt gemäss Art. 26, Absatz 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Hans Brunner, Autocarosserie**, in Zürich 4, ist Hans Brunner, von Mogelsberg (St. Gallen), in Zürich 4. Autocarosserie. Badenerstrasse 378.

Restaurant. — 8. August. Eintragung von Amtes wegen, verfügt durch das Handelsregisteramt gemäss Art. 26, Absatz 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **August Surber**, in Zürich 5, ist August Surber, von Zürich, in Zürich 5. Restaurationsbetrieb. Ackerstrasse 56, z. Zürcherhof.

#### Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1935. 7. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Zeno Durrer Aktiengesellschaft Giswil**, mit Sitz in Giswil (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1934, Seite 3118), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Juni 1935 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Tatsachen sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet Parkettfabrik, Sägerei u. Hobelwerk Zeno Durrer Aktiengesellschaft

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**  
 Lichtpausanstalt. — 1935. 12. Juli. Einzelfirma **Jakob Ackermann vorm. Al. Baehler & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1935, Seite 1847), Lichtpausanstalt usw. Der Inhaber Jakob Ackermann und Clara Alvina geb. Corbat, Ehegatten in Gütertrennung, von Altbüron (Luzern), in Basel, haben ein Rechtsgeschäft vereinbart, wonach die Ehefrau in Anrechnung auf ihre Frauengutsforderung die Liegenschaft Sektion II Parzelle 2078, Markkircherstrasse 38, vom Ehemann erwirbt.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Romont (district de la Glâne)*

Hôtel. — 1935. 8 août. La raison **Louis Marguet**, exploitation de l'Hôtel du Giblonx, à Villarsviriviaux (F. o. s. du c. du 20 novembre 1931, n° 271, page 2471), est radiée ensuite de départ du titulaire.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Stadt Solothurn*

Restaurant. — 1935. 7. August. Inhaberin der Einzelfirma **Wwe. Straubinger-Friedli**, in Solothurn, ist **Lina Straubinger-Friedli**, Witwe des Theophil Straubinger, von Rüegsau, in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb. Restaurant zum «Türk», Schaalgasse 11.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

Lichtpausanstalt. — 1935. 12. Juli. Einzelfirma **Jakob Ackermann vorm. Al. Baehler & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1935, Seite 1847), Lichtpausanstalt usw. Der Inhaber Jakob Ackermann und Clara Alvina geb. Corbat, Ehegatten in Gütertrennung, von Altbüron (Luzern), in Basel, haben ein Rechtsgeschäft vereinbart, wonach die Ehefrau in Anrechnung auf ihre Frauengutsforderung die Liegenschaft Sektion II Parzelle 2078, Markkircherstrasse 38, vom Ehemann erwirbt.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

Kommerzielle und industrielle Geschäfte. — 1935. 7. August. Die **Securum A.-G. (Securum S. A.) (Securum Co. Ltd.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 20. August 1932, Seite 2068), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juli 1935 die Statuten revidiert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

**Thurgau — Thurgovie — Turgovia**

Schwammbefeuchter. — 1935. 5. August. Die Firma **Karl Eberle**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1935, Seite 984), Vertrieb von Schwammbefeuchtern, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 5. August. Die Firma **Eugen Regenseit, Sohn**, in Felben (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1934, Seite 3483), Viehhandel, ist infolge Rückzuges der dem unmündigen Firmainhaber seitens seines Vaters im Sinne von Art. 280 und 412 Z. G. B. erteilten Ermächtigung zum selbständigen Betrieb eines Gewerbes und der damit verbundenen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. August. Unter der Firma **Central-Drogerie A. G. Frauenfeld**, hat sich mit Sitz in Frauenfeld und unbeschränkter Dauer am 31. Juli 1935 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Drogerie, sowie Fabrikation und Handel von chemisch-technischen Produkten, Farbwaren, Haushalt- und Toilettenartikeln und Spirituosen. Das Grundkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 25 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe sind: die Generalversammlung der Aktionäre, der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, die zur Unterschrift berechtigt sind. Besteht der Verwaltungsrat aus zwei oder mehreren Personen, bzw. Mitgliedern, so zeichnen je zwei kollektiv rechtsverbindlich. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist zurzeit **Louis Sauter**, Fabrikant, von Ermatingen, in Kreuzlingen. Geschäftsdirektor: **Zürcherstrasse 206, Frauenfeld**.

Schuhwaren usw. — 8. August. Inhaber der Firma **Karl Stäheli**, in Rothenhausen, ist **Karl Stäheli**, von Dünnershaus, in Rothenhausen. Handel mit Schuhwaren und verwandten Artikeln.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Distretto di Mendrisio*

1935. 7 agosto. La società cooperativa **Magazzino Chiassese di Derrate Alimentari**, con sede in Chiasso (F. u. s. di e. del 26 dicembre 1910, n° 324, pag. 2182, e del 10 agosto 1934, n° 185, pag. 2241), comunica che nell'assemblea del 9 marzo 1935 ha composto il consiglio d'amministrazione come segue: **Otto Schmid** fu **Giuseppe**, impiegato F. F., da Olten; **Egidio Fontana** di **Romeo**, impiegato di spedizioni, da Pedrinato; **Giuseppe Bossi** di **Francesco**, impiegato, italiano; **Ugo Piffaretti** di **Angelo**, impiegato spedizioni, da Novazzano; **Carlo Butti** fu **Giovanni**, impiegato spedizioni, da Chiasso; **Angelo Broggi** di **Antonio**, impiegato F. F., da Auresio; **Ernesto Cavadini** fu **Pietro**, macchinista F. F., da Novazzano; **Giovanni Dalsecco** fu **Francesco**, impiegato F. F., da Giornico; **Pietro Bernasconi** di **Bassano**, impiegato F. F., da Chiasso; **Natale Ballabio** di **Alberto**, impiegato, da Morbio Inferiore; **Angelo Campionovo** fu **Antonio**, impiegato F. F., da Pedrinato; tutti in Chiasso a membri; ed a supplenti **Emilio Bonacina** fu **Lodovico**, tramviere, da Chiasso; **Enrico Fraschini** di **Giuseppe**, pensionato Ferrovie Italiane, italiano; **Francesco Canonica** di **Antonio**, impiegato F. F., da Bidogno. tutti domiciliati in Chiasso. Il consiglio d'amministrazione nella sua seduta del 12 marzo 1935 ha composto il consiglio direttivo nel seguente modo: **Otto Schmid**, presidente; **Egidio Fontana**, vice-presidente; **Giuseppe Bossi**, segretario; **Ugo Piffaretti**, cassiere. La firma sociale spetta come precedentemente al presidente in unione col segretario o con il cassiere. Non fanno più parte del consiglio d'amministrazione: **Silvestro Doninelli**, **Carlo Medici**, **Edoardo Stalder**, **Cesare Bossi**. Le firme di **Egidio Fontana** e di **Silvestro Doninelli** sono estinte.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau d'Aigle*

Société immobilière. — 1935. 13 juillet. La société anonyme **Wavand S. A.**, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 9 juillet 1934), fait inscrire qu'en application de l'article 11 de ses statuts, elle a, en assemblée

générale ordinaire du 15 juin 1935, décidé de porter le nombre de ses administrateurs à trois. L'administrateur actuel est maintenu. Ont été appelés, à l'unanimité, pour faire partie du conseil d'administration **Simone Washer**, femme autorisée de **Jean Washer**, d'origine belge, sans profession, domiciliée à Waterloo (Belgique) et **Pierre de Rham**, originaire de Lausanne, gérant d'immeubles, domicilié à Lausanne. Les membres du conseil d'administration engageront valablement la société en signant collectivement à deux. Ont été nommés président, **Paul Genet**, dont la signature individuelle est éteinte et secrétaire **Pierre de Rham** susmentionné. Les autres faits publiés le 9 juillet 1934 n'ont pas subi de modification.

7 août. La société en commandite **Vries et Cie, Office de Publicité Internationale**, dont le siège est à Yverne, publicité sous toutes ses formes (F. o. s. du c. des 22 juin 1934 et 30 novembre 1934), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

*Bureau de Cossonay*

Scierie, meunerie etc. — 7 août. Société en nom collectif **V. et G. Bähni**, à Alens près Cossonay, scierie, meunerie, commerce d'articles à fourrager, sciage et mouture à façon (F. o. s. du c. du 29 octobre 1929, page 2160). **Jean fils de Victor Bähni**, de Bolligen (Berne), est entré comme associé dans la société prénommée. Celle-ci change sa raison en **Bähni et fils**. La signature sociale appartient aux 3 associés, soit à **Victor Bähni** et à ses deux fils **Gustave** et **Jean Bähni** signant collectivement à deux,

*Bureau de Grandson*

7 août. Dans sa séance du 12 février 1934, la société anonyme **Société de Battage de Corcelles s. Concise**, dont le siège est à Corcelles s. Concise (F. o. s. du c. du 22 janvier 1926, n° 17, page 121) a renouvelé son comité lequel est actuellement composé comme suit: Président: **Jean Payot**, de Corcelles s. Concise; secrétaire: **Gustave Pointet**, de Corcelles s. Concise; caissier: **Maurice Fardel**, du Mutruix; membres: **Frédéric Humbert**, de Corcelles s. Concise; **Georges Payot**, de Corcelles s. Concise, tous domiciliés à Corcelles s. Concise, agriculteurs. Les 5 membres antérieurement inscrits, **Paul Humbert**, **Gustave Humbert**, **Ernest Humbert**, **Louis-Albert Payot** et **Alphonse Payot** sont radiés et la signature sociale de l'ancien président **Paul Humbert**, de l'ancien secrétaire **Gustave Humbert** et de l'ancien caissier **Ernest Humbert** sont éteintes. La signature sociale appartient désormais au président **Jean Payot**, au secrétaire **Gustave Pointet** et au caissier **Maurice Fardel**, signant collectivement.

Hôtel. — 8 août. La maison **Marcel Haranger**, dont le siège est à Concise, exploitation de l'Hôtel de la Gare (F. o. s. du c. du 22 février 1934, n° 44, page 479) est radiée d'office vu que l'ouverture de la faillite de cette maison a été publiée le 7 août 1935 (F. o. s. du c. n° 182, page 2010).

8 août. La société coopérative **Coopération de Consommation du Pied de la Côte**, dont le siège est à Villars-Burquin (F. o. s. du c. du 8 janvier 1923, n° 5, page 55), fait inscrire qu'en date du 7 juin 1935, elle a procédé à la nomination de 2 nouveaux membres du comité: **Fernand Duvoisin**, de Fontanezier, domicilié à Vaugondry, agriculteur, en qualité de caissier; **Jules Cochand**, de Romairon, y domicilié, agriculteur. Ces deux derniers nommés remplacent les anciens membres **Numa Simon** et **Olivier Ray**, tous deux décédés. Ils n'ont pas la signature sociale.

*Bureau de Lausanne*

Soie de verre. — 5 août. Le chef de la maison **Maurice Berthex**, à Lausanne, est **Maurice Berthex**, de Lucens, à Lausanne. Organisation de ventes des produits de la maison **Jean Graenicher et Cie**, à Lausanne (fabrication de soie de verre). Bureau: **Gd. Chêne, 1**.

Fournitures pour l'ébénisterie etc. — 6 août. Le chef de la maison **Albert Tissot**, à Lausanne, est **Albert-Edouard Tissot** allié **Vougeux**, de La Sagne et **La Chaux-de-Fonds**, à Lausanne. Commerce de contreplaqués et fournitures générales pour l'ébénisterie et la menuiserie. Dépôt et bureau: **Sébeillon (entrepôt Gabella)**.

Imprimerie. — 6 août. La raison **Marcel Doudin**, à Lausanne, imprimerie (F. o. s. du c. du 8 avril 1932), est radiée pour cause de remise de commerce.

Alimentation. — 7 août. Le chef de la maison **Max Klay**, à Lausanne, est **Max-Jean Klay**, de Bâriswil (Berne), à Lausanne. Alimentation générale. **Rond-Point, 1 (Boulevard de Grancy)**.

7 août. Dans sa séance du 10 juillet 1935, le conseil d'administration de «**Sapal**», Société anonyme des plieuses automatiques, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 août 1933), a nommé **Maurice Krafft**, jusque ici directeur-adjoint, en qualité de directeur et lui a conféré la signature sociale individuelle. Il avait jusqu'ici la signature collective. La signature du fondé de pouvoirs **Auguste Ritz** est radiée.

7 août. Dans son assemblée générale du 7 juin 1935, la Société Immobilière du **Maupas**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juillet 1931), a pris acte de la démission de l'administrateur **Armand Leresche**, dont la signature est radiée. Elle a nommé en son remplacement **William Cornaz**, de Moudon, **Faoug**, **Cudrefin** et **Neuchâtel**, ingénieur, à Lausanne. **Gabriel Nicole**, jusqu'ici administrateur, a été désigné comme secrétaire. Le comité est ainsi composé de **Jean Meyhoffer**, président, **Gabriel Nicole**, secrétaire et **William Cornaz**, caissier. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le bureau est chez le président **Jean Meyhoffer**, **Cornelia, 3, avenue Marc Dufour**, Lausanne.

Vins. — 7 août. Sous la raison sociale **Festavin S. A.**, il est constituée une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but de favoriser l'écoulement des vins indigènes et tous autres produits suisses. Elle pourra conclure toutes affaires financières et commerciales en relation avec le but social. Les statuts de la société portent la date du 29 juillet 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 12 actions de fr. 500 chacune, nominatives. **Fernand-Louis Blanc**, publiciste, **Charles et Ernest Brönnimann**, commerçants, à Lausanne, apportent à la société pour le prix de fr. 4000, leur formule d'exploitation, des relations commer-

ciales et des projets de contrats, en paiement desquels ils reçoivent: F. L. Blanc, 4 actions de fr. 500, Ernest Brönnimann, 3 actions de fr. 500, et Charles Brönnimann, 1 action de fr. 500, toutes entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de 2 à 5 membres; elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les administrateurs sont Fernand Cotty, négociant, de Denens, président, Fernand-Louis Blanc, publiciste, de Lausanne et Charles Brönnimann, commerçant, de Gurzelen (Berne), tous trois à Lausanne. Bureaux de la société: avenue J. J. Mercier, 2, à Lausanne, dans ses bureaux.

*Bureau d'Orbe*

Hôtel. — 6 août. La raison Roman Fuchs, Café-restaurant du Casino, à Yverdon (F. o. s. du c. du 24 août 1929), fait inscrire qu'elle a changé de domicile et que son siège actuel est à Vallorbe, avec genre de commerce: exploitation de l'Hôtel de France. Le chef de la maison est Roman fils de Thomas Fuchs, de Malter (Lucerne), hôtelier, domicilié à Vallorbe.

Acquisition d'immeubles etc. — 6 août. Sous la raison sociale Clos de la Dame S. A., A, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Orbe. La société a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur vente en bloc ou en détail. Elle acquiert, au prix de fr. 14 la perche de 9 mètres carrés une parcelle de terrain d'une surface approximative de 12 ares, située au territoire de la commune d'Orbe, lieu dit « Sous la Dame ». Les statuts portent la date du 6 août 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Elles sont nominatives et entièrement libérées. Les publications sont valablement faites dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Actuellement sont nommés administrateurs: Président: Edouard Freymond, de Saint-Cierges, entrepreneur, à Bercher; secrétaire: Joseph-Charles Pizzera, d'Italie, entrepreneur, à Colombier (Neuchâtel); membre: Auguste Alvazzi, entrepreneur-appareilleur, d'Orbe, y domicilié. Deux administrateurs signant collectivement engagent valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureau de la société: A Orbe, Etude des notaires H. Giroud et F. Pittet.

Acquisition d'immeubles etc. — 6 août. Sous la raison sociale Clos de la Dame S. A., B, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Orbe. La société a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur vente en bloc ou en détail. Elle acquiert, au prix de fr. 14 la perche de 9 mètres carrés une parcelle de terrain d'une surface approximative de 19 ares, située au territoire de la commune d'Orbe, lieu dit « Sous la Dame ». Les statuts portent la date du 6 août 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Elle est nominatives et entièrement libérées. Les publications sont valablement faites dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Actuellement sont nommés administrateurs: Président: Edouard Freymond, de Saint-Cierges, entrepreneur, à Bercher; secrétaire: Joseph-Charles Pizzera, d'Italie, entrepreneur, à Colombier (Neuchâtel); membre: Auguste Alvazzi, entrepreneur-appareilleur, d'Orbe, y domicilié. Deux administrateurs signant collectivement engagent valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureau de la société: A Orbe, Etude des notaires H. Giroud et F. Pittet.

Acquisition d'immeubles etc. — 6 août. Sous la raison sociale Clos de la Dame S. A., C, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Orbe. La société a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur vente en bloc ou en détail. Elle acquiert, au prix de fr. 14 la perche de 9 mètres carrés, une parcelle de terrain d'une surface approximative de 12 ares, située au territoire de la commune d'Orbe, lieu dit « Sous la Dame ». Les statuts portent la date du 6 août 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Elles sont nominatives et entièrement libérées. Les publications sont valablement faites dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Actuellement sont nommés administrateurs: Président: Edouard Freymond, de Saint-Cierges, entrepreneur, à Bercher; secrétaire: Joseph-Charles Pizzera, d'Italie, entrepreneur, à Colombier (Neuchâtel); membre: Auguste Alvazzi, entrepreneur-appareilleur, d'Orbe, y domicilié. Deux administrateurs signant collectivement engagent valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureau de la société: A Orbe, Etude des notaires H. Giroud et F. Pittet.

**Eidg. Oberzoldirektion**

**Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane**

**Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi**

**Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître  
Iscrizioni di marchi d'artefice**

**a. schweizerische — suisses — svizzeri**

No. 302. — Registrierungsdatum: 31. Juli 1935.

**Gilde**

Alpina Gruen Gilde Uhren A.-G.,  
(Union Horlogère)

Biel

No. 303. — Registrierungsdatum: 7. August 1935.



**Erben Bossard,**  
Juwelen, Gold- und Silberwaren

Lucerne

**b. ausländische — étrangers — stranieri**

No. 5389. — Registrierungsdatum: 1. August 1935.

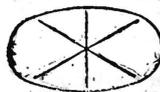
**ELKINGTON & CO.**

**Elkington & Co. Limited,**

Fabrikation von versüßerten Waren und Waren aus Edelmetallen

Birmingham

No. 5390. — Registrierungsdatum: 6. August 1935.



**Deutsch - Amerikanische Füllfeder - Gesellschaft  
m. b. H.,**  
Füllfederhalter- und Goldfedernfabrik

München

No. 5391. — Registrierungsdatum: 6. August 1935.



**Bek & Co., Ernst Gideon,**  
Bijouteriefabrik

Pforzheim

No. 5392. — Registrierungsdatum: 5. August 1935.



**Wetzlar, M. T.,**  
Silberschmied

München

**Handel mit Edelmetallen — Commerce des métaux précieux  
Commercio in metalli preziosi**

I. Abbildung der Stempelzeichen, die von den Fabrikanten von Edelmetallwaren zur Stempelung von Schmelzprodukten verwendet werden. — Reproduction des poinçons servant à marquer les produits de la fonte par les fabricants d'ouvrages en métaux précieux. — Riproduzione dei marchi che servono a marcare i prodotti della fusione dai fabbricanti di oggetti di metalli preziosi.

**M.V**

**Vuichet, Marc,**  
bijouterie-horlogerie

82, rue de la Servette, Genève



**Bouille Frères,**  
fabrique de boîtes de montres d'argent

Les Bains

II. Verzeichnis der Inhaber einer Handelsbewilligung zur Ausübung des Handels mit Edelmetallen. — Liste des titulaires d'une patente commerciale pour faire le commerce des métaux précieux. — Elenco dei titolari di una patente per il commercio di metalli preziosi.

Vogel, Oscar, Handel in Gold, Fabrikation der Dentox-Produkte, Neptunstrasse 41, Zürich.

Edg. Amf für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété Intellectuelle — Ufficio federale della proprietà Intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 86277. Hinterlegungsdatum: 17. Juli 1935, 8 Uhr.  
Pekarek & Weiss, Franz Josefskai 15 II, Wien I (Oesterreich).  
Handelsmarke.

Schmuckwaren aus Edelmetall.



Nr. 86278. Hinterlegungsdatum: 10. April 1935, 21 Uhr.  
W. Straub-Egloff & Cie., Turgi (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke. —  
(Erneuerung der Marke Nr. 36751. Die Schutzfrist aus der Erneuerung  
läuft vom 10. April 1935 an. — Marke abgeändert gemäss Bundesgesetz  
zum Schutz öffentlicher Wappen und anderer öffentlicher Zeichen vom  
5. Juni 1931).

Haushaltsartikel, Küchengeräte, Lampen, Tafelservice und Badeartikel.



N° 86279. Date de dépôt: 27 juillet 1935, 8 h.  
Prost Louis Ernest, Rue Réaumur 7, Paris III<sup>e</sup> (France). — Marque  
de fabrique.

Tous articles d'orfèvrerie.



N° 86280. Date de dépôt: 27 juillet 1935, 12 1/2 h.  
Aegler, Société Anonyme, fabrique des Montres Rolex & Gruen Guild A.,  
Rebberg, Höhweg 82, Bienne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

## ROLEX WATCH

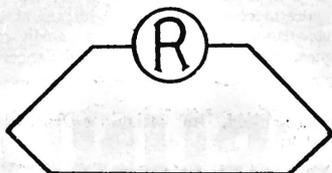
N° 86281. Date de dépôt: 25 juin 1935, 11 h.  
Marius Calloud, 8, Avenue du Mail, Genève (Suisse).  
Marque de commerce.

Thés de toutes sortes.

## NEVROTEA

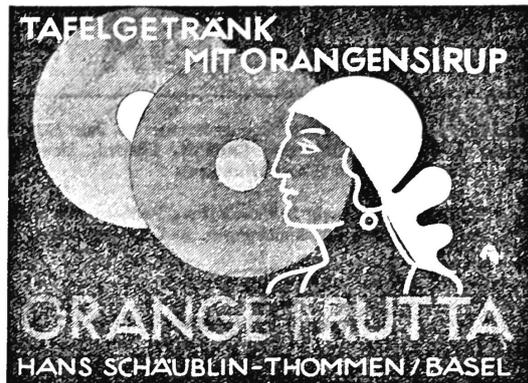
Nr. 86282. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1935, 7 Uhr.  
Optische Werke G. Rodenstock, Isartalstrasse 41, München (Deutsch-  
land). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fernrohre, Prismenfeldstecher, Theatergläser, Kaleidoskope, photogra-  
phische Objektive, Handkameras, Projektionsobjektive, Projektionsappa-  
rate, optische Linsen, Brillengläser, Brillenfassungen und Klemmerfassungen  
sowie Lesegläser und Lorgnetten.



Nr. 86283. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1935, 18 1/2 Uhr.  
Hans Schäublin-Thommen, Allschwilerstrasse 71, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Mit Orangen zubereitete Getränke; Flaschen und Behälter.



Nr. 86284. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1935, 19 Uhr.  
«Micafil» A.-G. Werke für Elektro-Isolation, Badenerstrasse 796,  
Zürich 9-Altstetten (Schweiz).

Hartpapier (mit Kunstharz) für elektrotechnische Isolierzwecke.

## RESOCEL

Nr. 86285. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1935, 19 Uhr.  
«Micafil» A.-G. Werke für Elektro-Isolation, Badenerstrasse 796,  
Zürich 9-Altstetten (Schweiz).

Geschichtetes ölprägniertes Zellulosepapier mit wenig Kunstharz für  
elektrotechnische Isolierzwecke.

## OLEOCEL

Nr. 86286. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1935, 19 Uhr.  
«Micafil» A.-G. Werke für Elektro-Isolation, Badenerstrasse 796,  
Zürich 9-Altstetten (Schweiz).

Hartgewebe (mit Kunstharz) in Form von Konstruktionsteilen.

## RESOFIL

Nr. 86287. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1935, 19 Uhr.  
«Micafil» A.-G. Werke für Elektro-Isolation, Badenerstrasse 796,  
Zürich 9-Altstetten (Schweiz).

Kunstharz-Preussteile (aus der Gruppe der Phenoplaste).

## RESOFORM

Nr. 86288. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1935, 19 Uhr.  
«Micafil» A.-G. Werke für Elektro-Isolation, Badenerstrasse 796,  
Zürich 9-Altstetten (Schweiz).

Kunstharz-Preussteile (aus der Gruppe der Aminoplaste).

## RESAMIN

Nr. 86289. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1935, 19 Uhr.  
«Micafil» A. G. Werke für Elektro-Isolation, Badenerstrasse 796,  
Zürich 9-Altstetten (Schweiz).

Kunstharz-Profile.

## ETIREX

Nr. 86290. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1935, 19 Uhr.  
Hausammann & Co., St. Gallerstrasse 30, Winterthur 1 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

# FLAMOSA

Nr. 86291. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1935, 9 Uhr.  
Johnson & Sons, Manufacturing Chemists, Limited, Hendon Way,  
Hendon, London N. W. 4 (Grossbritannien).

Chemische Substanzen gebraucht in Fabrikation, Photographie oder naturwissenschaftlichen Untersuchungen, und Antikorrosive.



Nr. 86292. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1935, 7 Uhr.  
E. Grossenbacher & Co., Neugasse 25, St. Gallen (Schweiz).  
Handelsmarke.

Elektrischer Küchenmotor zum mechanischen Antriebe von Spezialvorrichtungen für alle Hilfsarbeiten zur Zubereitung von Speisen.

# Küchen-BOY

N° 86293. Date de dépôt: 16 juillet 1935, 11 h.  
Jean-Bernard Schudel, Rue Richard 20, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Publications sous toutes formes (brochures, dépliant, etc.)



Nr. 86294. Hinterlegungsdatum: 17. Juli 1935, 19 Uhr.  
Schweizer Getränke A.-G., Obermellen (Schweiz).

Alkoholfreie Getränke, Sirupe, Konzentrate.

# Merry Soda

MARQUE DÉPOSÉE

PRODUITS MERRY SODA

Nr. 86295. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1935, 20 Uhr.  
Botta Grazioso, Manifattura Svizzera di Cappelli, Salorino (Tessin,  
Schweiz). — Fabrikmarke.

Herrenhüte.

# IRIS

Nr. 86296. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1935, 20 Uhr.  
Botta Grazioso, Manifattura Svizzera di Cappelli, Salorino (Tessin,  
Schweiz). — Fabrikmarke.

Herrenhüte.

# BOTTA

QUALITÉ SELECT

Nr. 86297. Hinterlegungsdatum: 23. Juli 1935, 17 1/2 Uhr.  
H. Ernst & Cie., Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wollgarne.



Nr. 86298. Hinterlegungsdatum: 23. Juli 1935, 18 1/2 Uhr.  
Heberlein & Co. A.-G., Wattwil (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 37359.  
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juli 1935 an).

Baumwollgewebe mit durch die Ausrüstung erzeugtem gemustertem Effekt.

# IMAGO

Nr. 86299. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1935, 19 Uhr.  
Gaffner, Ludwig & Co., Marktgasse 61, Bern (Schweiz).  
Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 37130 der Firma Ludwig  
& Gaffner, die seither ihren Namen, wie oben angegeben, abgeändert  
hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Juli 1935 an).

Comestibles, Konserven, Kolonialwaren, Delikatessen, Liköre.



Nr. 86300. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1935, 9 Uhr.  
Industrie-Gesellschaft für Schappe, 40, Isteinerstrasse, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstoffe tierischer und pflanzlicher Herkunft.

# LAJOS

Nr. 86301. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1935, 9 Uhr.  
Industrie-Gesellschaft für Schappe, 40, Isteinerstrasse, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstoffe tierischer und pflanzlicher Herkunft.

# LUANA

N° 86302. Date de dépôt: 26 juillet 1935, 17 h.  
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).  
Marque de fabrique.

Produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour la boulangerie, extrait de malt pour l'industrie.

# PRUNIT

N° 86303. Date de dépôt: 26 juillet 1935, 17 h.  
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).  
Marque de fabrique.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

# EULYSINOL

N° 86304. Date de dépôt: 26 juillet 1935, 17 h.  
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).  
Marque de fabrique.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

# NIGMA

N° 86305. Date de dépôt: 26 juillet 1935, 17 h.  
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).  
Marque de fabrique.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

# NITRAMYL

N° 86306. Date de dépôt: 26 juillet 1935, 17 h.  
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).  
Marque de fabrique.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

# TEMERE

## Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 80201 und 80762. Hansawerke Aktiengesellschaft, Bremen (Deutschland). — Uebertragung an Hansawerke Lürman, Schütte & Co., Hemeingen bei Bremen (Deutschland). — Eingetragen am 26. Juli 1935.

## Rectification — Berichtigung

N° 83719 (F. o. s. du c. n° 222 de 1934). — Société Anonyme des Fours Continus Pieters, Binningen (Suisse). — C'est par suite d'une erreur de la déposante que la marque a été enregistrée comme marque nouvelle alors qu'elle aurait dû l'être comme transmission de la marque Internationale n° 56402 de la « Cava » (Société anonyme), à Montegnée-Liège (Belgique). — Enregistré le 27 juillet 1935.

## Domizilwechsel — Changement de domicile

Nr. 85833. (S. H. A. B. Nr. 133 von 1935). — Albert Rikli, Kandersteg (Schweiz). — Laut Mitteilung vom 27. Juli 1935 hat der Hinterleger sein Domizil nach Frutigen verlegt. — Eingetragen am 27. Juli 1935.

## Löschungen — Radiations

Nr. 85745 (S. H. A. B. Nr. 119 von 1935). — Dr. Hermann Kesselring, Centralapotheke, Reinaeh (Aargau, Schweiz). — Am 31. Juli 1935 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

N° 85957 (F. o. s. du c. n° 146 de 1935). — Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société Anonyme, Bienne (Suisse). — Radiée le 30 juillet 1935 à la demande de la société déposante.

Nr. 86032 (S. H. A. B. Nr. 153 von 1935). — Duo A.-G., Basel (Schweiz). — Am 1. August 1935 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nr. 86095. (S. H. A. B. Nr. 162 von 1935). — Hellmuth Schuberth, Volketswil (Zürich, Schweiz). Am 26. Juli 1935 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

## Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

### Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Januar 1915 eingetragene und im Juli 1935 gelöschte Marken  
Marques enregistrées en janvier 1915 et radiées en juillet 1935

- N° 36458, 36459. — Waldenmaier & Cie, Neuhausen.  
 \* 36460, 36461. — Ernest Borel & Cie, succ. de Borel-Courvoisier, Neuchâtel.  
 \* 36466. — Erste deutsche Ramiengesellschaft, Emmendingen.  
 \* 36467. — E. Niederhauser, Bern.  
 \* 36468. — Carl Gentner, Göppingen.  
 \* 36469. — Beat Stoffel, St. Gallen.  
 \* 36470. — Pierre Will, Kirchberg.  
 \* 36471. — G. Pozzi, Genève.  
 \* 36472. — Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme, Genève.  
 \* 36473. — Helvetia Harmonikafabrik Nussbaumer & Co., Diessenhofen.  
 \* 36474. — L. Dubail, Porrentruy.  
 \* 36476. — B. Muratti, Sons & Co., Ltd., Manchester.  
 \* 36477. — Meunier-Burdin, Genève.  
 \* 36478. — A. Vandenborre, Genève.  
 \* 36479, 36483. — H. Wechlin-Tissot & Co., Zürich.  
 \* 36481. — G. Léon Breitling, Montbrillant Watch Manufactory, La Chaux-de-Fonds.  
 \* 36482. — Ed. Sergy, Eaux-Vives.  
 \* 36484. — Rob. Looser, Zürich.  
 \* 36485/87. — Fabrique des Longines Francillon et Co., St-Imier.  
 \* 36490. — Aktiengesellschaft Haaf & Cie., Bern.  
 \* 36491. — T. Bornstein & Cie., Basel.  
 \* 36492. — E. Weilenmann, Seen.  
 \* 36495. — E. Mettler-Müller, Rorschach.  
 \* 36496. — Fabrique Movado, L. A. J. Ditesheim & frère, La Chaux-de-Fonds.  
 \* 36497. — Fabrique d'horlogerie La Glycine, Bienne.  
 \* 36499. — H. Rinsoz-Spoerri, La Tour-de-Peilz.  
 \* 36501. — Ernst Holzscheiter, Meilen.  
 \* 36504. — K. Schönenberger, Zürich.  
 \* 36505/07. — Guillry Watch Co., S. A. Fleurier.  
 \* 36508. — E. Decker, Lausanne.  
 \* 36510. — Schubert & Schramm, Gebr. Rohrer & Gerbers Nachf., Uttwil.  
 \* 36535. — M. Rothenbücher, Gesellschaft mit b. H., Berlin-Weissensee.

## Baukasse Bern A.-G., Gesellschaft für Haus- und Landentschuldung, Gutenbergstrasse 25, Bern

(S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1935, Seite 275).

### Schuldenruf.

Die Gläubiger der Baukasse Bern A.-G. in Liq., Gutenbergstrasse 25, Bern, werden aufgefordert, ihre Ansprüche unter Beilegung allfälliger Beweismittel im Original oder in beglaubigter Abschrift bis zum 31. August 1935 an den Liquidator: Eidgenössisches Aufsichtsamt für Kreditkassen mit Wartezeit in Bern, Gutenbergstrasse 1, einzusenden. (A. A. 95<sup>1</sup>)

## Grundstück- und Grundpfandbereinigung im Meiental, Kt. Uri

Nach Massgabe des Gesetzes vom 10. Dezember 1933 über die Grundstück- und Grundpfandbereinigung im Meiental werden hiernit alle auf Grundstücken in der Filiale Meien, Gde. Wassen, haftenden Grundpfandverschreibungen, welche bei Inhabern oder in Verwaltungen ausserhalb des Kantons Uri sich befinden, zur Eingabe im Original mit den bezüglichen Zinsforderungen an die Gemeindekanzlei Wassen zu Händen des Grundbuchamtes des Kts. Uri eingefordert.

Die Grundverschreibungen, welche bei Inhabern oder Verwaltungen innerhalb des Kantons Uri liegen, werden jeweilen durch das Urnerische Amtsblatt aufgerufen.

Nach vollzogener Grundstück- und Grundpfandbereinigung im Sinne des genannten Gesetzes erklärt der Regierungsrat das bisherige Hypothekenbuch ausser Kraft. (A. A. 97)

Altdorf, den 7. August 1935.

Namens Landammann und Regierungsrat des Kantons Uri:

Der Landammann: J. W. Lusser.

Der Landschreiber: Friedr. Gisler.

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 7. August 1935 — Situation au 7 août 1935

### Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 31. Juli 1935 Changements depuis 31 juillet 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	10,908,462.45	871,903.66	+ 146,009.75
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure. — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	Fr. 15,154,632.16		
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord	2,925,138.18		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	A 11,274,580.96 B 954,913.02 total Fr. 12,229,493.98		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	10,840,083.10	871,903.66	+ 287,032.60
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens	68,429.35	—	— 141,022.85
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie	4,809,380.55	527,867.19	+ 98,929.45
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	4,877,809.90	527,867.19	— 42,093.40
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 2782 8. 8. 1935	No. 2782 8. 8. 1935	

### Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 31. Juli 1935 Changements depuis le 31 juillet 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	23,996,657.49	719,685.29	+ 100,671.42
Totaleinzahlungen an die Schweiz Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves	Fr. 29,140,875.37		
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord	5,264,741.50		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 23,876,133.87		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	23,306,045.94	569,054.95	+ 68,468.71
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens	690,611.55	150,580.34	+ 32,202.71
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	3,462,565.46	1,502,318.87	+ 50,523.18
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougo-slave	4,153,177.01	1,652,694.21	+ 82,725.89
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 20031 6. 7. 1935	No. 18521 24. 4. 1935	

### Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Forderungen für Schweizer- waren Créances nouvelles en marchandises suisse Fr.	B Neue Forderungen für ausländ. Waren Créances nouvelles en marchandises étrangères Fr.	C Alte Waren- forderungen Créances anciennes en marchandises Fr.	Veränderungen seit 31. Juli 1935 Changements depuis le 31 juillet 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	5,044,067.67	76,949.72	661,776.37	+ 22,743.98
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	4,417,477.12	26,558.66	661,667.37	+ 36,653.73
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — Versements à la Banque de Grèce encore en suspens	626,590.55	50,391.06	109.—	— 13,909.75
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce	1,183,029.74	14,991.12	940,729.23	+ 12,017.12
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce	1,809,620.29	65,382.18	940,838.23	— 1,892.63
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 8786 6. 5. 1935	No. 2650 11. 12. 1933	No. 9913 30. 7. 1935	

### Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 31. Juli 1935 Changements depuis le 31 juillet 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	4,980,716.54		+ 71,273.69
Totaleinzahlungen an die Schweiz Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs	Fr. 5,185,051.26		
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord	1,555,515.43		
Anteil der schweiz. Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 3,629,535.83		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	3,628,422.99		+ 58,938.69
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens	1,352,293.55		+ 12,335.—
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur les débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie	1,720,269.24		— 22,742.04
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie	3,072,562.79		— 10,407.04
Letztausbezahlte Bordereaux — Dernier bordereau payé	No. 2846 20. 3. 1935		

### Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Uebrigere Schweizer- forderungen Autres créances suisse Fr.	Veränderungen seit 31. Juli 1935 Changements depuis le 31 juillet 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	12,933,093.51	2,613,032.22	+ 82,946.55
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	11,066,969.67	1,798,960.45	+ 74,536.15
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	1,866,123.84	814,071.77	+ 8,410.40
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	2,321,966.58	5,289,401.08	— 153,791.40
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare	4,188,090.42	6,103,472.85	— 145,381.—
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 8150 26. 2. 1935	No. 2816 15. 2. 1933	

**Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie**

	Total einzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizer. Gläubiger	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist	Besand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien
	Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses	Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 1 — Créances nouvelles en marchandises suisses, selon accord additionnel art. 1, chiffre 1 . . . . .	33,411,048.23	22,172,649.79	11,238,398.44	7,587,089.23	18,825,487.67
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 3 — Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord additionnel art. 1, chiffre 3 . . . . .	1,096,858.94	807,419.68	289,439.26	663,294.85	952,734.11
C. Alte Warenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 2, Abs. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord additionnel art. 1, chiffre 2, alinéa 2 . . . . .	868,679.08	868,679.08	—	2,342,338.96	2,342,338.96
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et accord additionnel art. 1, chiffre 2 . . . . .	5,973,246.20	5,458,687.—	514,559.20	3,234,000.66	3,748,559.86
E. Finanz- und densenben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V und Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 4 — Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V et accord additionnel art. 1, chiffre 4 . . . . .	4,706,121.39	2,666,477.25	2,039,644.14	4,620,839.36	6,660,483.50
	45,555,853.84	31,478,812.80	14,082,041.04	18,447,563.06	32,529,604.10
Veränderungen seit 31. Juli 1935 — Changements depuis le 31 juillet 1935 . . . . .	+ 687.65	—	+ 687.65	+ 1,330,694.90	+ 1,331,392.55
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	A 11931 21. 12. 1934	B 12501 17. 1. 1935	C 15734 18. 6. 1935	D 14696 19. 4. 1935	E 8169 16. 6. 1934

**Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili**

	Import nach der Schweiz	Export nach Chile	Import nach der Schweiz	Export nach Chile
	Importation en Suisse	Exportation au Chili	Importation en Suisse	Exportation au Chili
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Einzahlungen auf Clearing-Konto bei den Notenbanken . . . . .	A 187,186.69	B 188,765.77	—	+ 232.55
Versements en compte clearing auprès des Banques d'émission . . . . .	B 42,170.72 1)	A 223,570.33 1)	—	—
Total einzahlungen schweizerischer Importeure für Privatkompensationen . . . . .	A 587,689.33	—	+ 19,307.35	—
Total des versements des importateurs suisses destinés aux compensations privées . . . . .	B 54,273.10	—	—	—
hiervon: kompensierte Schweizer Forderungen . . . . .	A 561,091.58	—	—	+ 16,972.91
dont: créances suisses déjà compensées . . . . .	B 54,273.10	—	—	—
für weitere bewilligte Kompensationen reserviert . . . . .	A 34,217.35	—	—	—
réservés pour d'autres compensations autorisées . . . . .	B —	—	—	—
Weiter angemeldete Importe und Exporte . . . . .	A 38,440.32	B 774,905.94	— 19,307.35	+ 7,901.85
Autres importations et exportations annoncées . . . . .	B 1,553,360.67	—	—	+ 1,100.—
Durch Importe nicht gedeckte Schweizer-Exportforderungen . . . . .	—	—	+ 16,932.81	—
Montants des créances suisses qui ne sont pas couvertes par des importations . . . . .	2,475,425.58	—	+ 16,932.81	—
	3,935,185.74	3,885,185.74	+ 16,982.81	+ 16,982.91

1) Fr. 41,247.44 (Bord. Nrn. 1—26/27, 4. 7. 1934 Santiago) an schweiz. Exporteure ausbezahlt — versés à des exportateurs suisses.

A = Clearingkonto „Neue Forderungen für Schweizerwaren“ — Compte de clearing „Créances nouvelles pour marchandises suisses“.

B = Clearingkonto „Alte Forderungen für Schweizerwaren“ — Compte de clearing „Créances anciennes pour marchandises suisses“.

**Deutsch-französischer Handelsvertrag**

Im Anschluss an die in Nr. 178 vom 2. August in diesem Blatt erschienene Notiz über das am 31. Juli erfolgte Ausserkrafttreten der Vereinbarungen über den deutsch-französischen Handelsverkehr vom 28. Juli 1934 lassen wir einen Auszug der daraus sich ergebenden deutschen Zollerhöhungen, die auch für die Schweiz, wie für alle übrigen meistbegünstigten Länder seit 1. August in Anwendung sind, folgen.

In bezug auf die Ausfuhr nach Frankreich sind daraus keine Zollerhöhungen entstanden.

Tarif-Nr.	Deutsche Zollerhöhungen	Zollsatz für 1 dz bisher neu Reichsmark
	<b>Branntwein:</b>	
178	in Behältnissen mit einem Raumgehalte von 151 oder mehr: Likör . . . . .	425 1200
	Rum und Arrak mit einem Weingeistgehalte von nicht mehr als 76 Gewichtsteilen in 100 . . . . .	225 350
	sonstige gebrannte geistige Flüssigkeiten . . . . .	375/700 1000
	vertragsmässig:	
	Marasceaprit . . . . .	500 500
	Aprikosenbranntwein . . . . .	350 350
179	in andern Behältnissen . . . . .	375/575 1200
	vertragsmässig:	
	Marasceaprit . . . . .	500 500
	Maraschnolikör . . . . .	600 600
	Aprikosenbranntwein . . . . .	350 350
ex 355	Wohlriechende Fette, Salben und Pomaden, bei einem Gewichte der unmittelbaren Umschliessung nebst Inhalt von weniger als 5 kg . . . . .	80 120
ex 356	Äther- oder weingeisthaltige Riechmittel (Parfümerien) und Schönheitsmittel (kosmetische Mittel, z. B. Haarfärbemittel sowie Haut- und andere Verschönerungsmittel); äther- oder weingeisthaltige Kopf-, Mund- und Zahnwasser; wohlriechende oder zur Verbreitung von Wohlgeruch dienende äther- oder weingeisthaltige Auszüge (Essenzen, Extrakte, Tinkturen) und Wasser; wohlriechender Essig; in Behältnissen mit einem Raumgehalte von nicht mehr als 11 . . . . .	300 1100
357	Wässer, wohlriechende, nicht äther- oder weingeisthaltig; bei einem Gewichte der unmittelbaren Umschliessung nebst Inhalt: von mindestens 5 kg . . . . .	30 60
	von weniger als 5 kg . . . . .	150 300
358	Puder, Schminken, Zahnpulver, wohlriechend; Zahnseife, Räucherpapier, Schminkepapier und alle anderweit nicht genannten Riech- und Schönheitsmittel (Parfümerien und kosmetische Mittel) . . . . .	120 300
ex 389	Geheimmittel (sogenannte Spezialitäten mit Zeugnissen über ihre Zulassung zum Innern Verkehr) . . . . .	300 1000
	Rohseide, auch Steckmuschelseide:	
392	gefärbt (auch weiss gefärbt): ungezwirnt oder einmal gezwirnt . . . . .	65 100
	zweimal gezwirnt . . . . .	200 300
ex 393	in Verbindung mit andern Gespinnsten: gefärbt (auch weiss gefärbt) . . . . .	100 136
	Künstliche Seide:	
ex 394	ungezwirnt oder einmal gezwirnt, gefärbt (auch weiss gefärbt) . . . . .	110 140
ex 395	zweimal gezwirnt, gefärbt (auch weiss gefärbt) . . . . .	185 220

Tarif-Nr.	Text	Zollsatz für 1 dz bisher neu Reichsmark
ex 399	Seidenzwirn aller Art, auch gemischt mit andern Spinnstoffen oder Gespinnsten, ungefärbt oder gefärbt, in Aufmachungen für den Einzelverkauf: aus Rohseide oder künstlicher Seide . . . . .	400 450
	Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung (mit Ausnahme von Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartigen Geweben):	
402	ganz aus Seide: im Stück als Meterware eingehend . . . . .	800/1100, 1500 3600
	abgepasst (als Vorhänge, Bilder, Decken usw.), auch mit Besatz oder Fransen . . . . .	2800 4800
403	teilweise aus Seide: im Stück als Meterware eingehend . . . . .	700/1000 2000
	abgepasst (als Vorhänge, Bilder, Decken usw.), auch mit Besatz oder Fransen . . . . .	1900 2600
	Auch die folgenden Anmerkungen zu 402 und 403 fallen weg:	
	1. Vertragsmässig erhöht sich der Zoll für 1 dz: für Gewebe, im Stück als Meterware eingehend, gemustert: ganz aus Seide: ganz aus künstlicher Seide um . . . 300 RM. andere um . . . . . 400 RM. teilweise aus Seide um . . . . . 200 RM. für Gewebe aller Art: mit einer oder mit zwei Farben bedruckt um . . . . . 200 RM. mit mehr als zwei Farben bedruckt um . . . . . 400 RM. moiriert oder gaufrirt um . . . . . 50 RM.	
	2. Der Zollsatz, dem nach Ziffer 5 der Allgemeinen Anmerkungen zum fünften Abschnitt broschiierte Gewebe unterworfen sind, findet vertragsmässig keine Anwendung.	
404	Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe (aufgeschnitten oder nicht aufgeschnitten): ganz aus Seide . . . . .	1700/2075 3200
	teilweise aus Seide . . . . .	825/1100 1800
	Die Vertragsanmerkung, wonach sich der Zoll bei allen gefärbten Geweben um 50 RM. erhöht, fällt weg.	
405	Dichte Gewebe, anderweit nicht genannt: ganz aus Seide . . . . .	600/1650 3200
	teilweise aus Seide . . . . .	600/1000 1800
406	Tüll, ganz oder teilweise aus Seide: ungemuster . . . . .	700/1650 3000
	gemustert . . . . .	1500 u. 2600 4800
408	Undichte Gewebe, anderweit nicht genannt, ganz oder teilweise aus Seide (Gaze, Krepp, Flor und dergleichen): im Gewichte: von mehr als 20 g auf 1 qm Gewebefläche . . . . .	650/2280 { 4000
	von 20 g oder weniger auf 1 qm Gewebefläche . . . . .	6000
	Anmerkungen zu Nr. 405 und 408:	
	1. Hierunter fallende Gewebe in Verbindung mit Metallfäden (Draht oder Lahn) unterliegen einem Zollsatz von 50 v. H. (bisher 10 v. H. und 25 v. H.; jedoch max. 400 RM. für 1 dz). Die Anmerkungen folgenden Wortlauts fallen weg:	

Tarif-Nr.	Zollsatz für 1 dz bisher	neu	Tarif-Nr.	Zollsatz für 1 dz bisher	neu
2. Die Vertragszollsätze für 1 dz erhöhen sich:					
für Krepp (einschliesslich Kreppbänder) der Nr. 405 und 408 und für andere undichte Gewebe der Nr. 408, alle diese ganz aus natürlicher Seide, auch gemustert, moiriert oder gaufrirt, aber weder gefärbt noch bedruckt, auch unabgekocht, um 50 v. H. für andere Gewebe:					
gemustert:					
ganz aus Seide:					
ganz aus künstlicher Seide um . . . . .	125 RM.				
andere um . . . . .	175 RM.				
teilweise aus Seide um . . . . .	100 RM.				
bedruckt:					
mit einer oder mit zwei Farben um . . . . .	200 RM.				
mit mehr als zwei Farben um . . . . .	400 RM.				
moiriert oder gaufrirt um . . . . .	50 RM.				
8. Der Zuschlag, dem nach Ziffer 5 der Allgemeinen Anmerkungen zum fünften Abschnitt des allgemeinen Tarifs brosierte Gewebe unterworfen sind, findet vertragsmäßig keine Anwendung.					
4. Die Vertragszollsätze für Gewebe teilweise aus Seide gelten nicht:					
a) für Gewebe aus Seide mit Fäden aus anderen Spinnstoffen als Seide, sofern diese Fäden nur an einzelnen Stellen, sei es auch in regelmässiger Wiederkehr, eingewebt sind und sofern sie, wenn sie sich nur in der Kett- oder nur in der Schussrichtung befinden, nicht mehr als 8 v. H. der Gesamtzahl der Kett- oder Schussfäden, sofern sie sich dagegen in der Kett- und in der Schussrichtung befinden, in jeder Richtung nicht mehr als 4 v. H. der Gesamtzahl der Kett- oder Schussfäden betragen, wobei zusammen abgegebundene Fadenbündel aus anderen Spinnstoffen als ein Faden rechnen;					
b) für Gewebe in Verbindung mit Metallgespinsten, die lediglich wegen des nichtseidenden Kernes dieser Gespinste als Gewebe teilweise aus Seide in Betracht kommen.					
Gewebe der unter a) und b) bezeichneten Art werden als Gewebe teilweise aus Seide nach dem allgemeinen Tarif und, wenn sich bei ihrer Verzollung nach dem für Gewebe ganz aus Seide geltenden Vertragstarif, wobei die Fäden oder der Gespinstkern aus anderen Spinnstoffen als Seide ausser Betracht zu lassen sind, ein niedrigerer Zoll ergibt, zu diesem verzollt.					
ex 410 Spitzenstoffe und Spitzen aller Art einschliesslich der Einsatzzspitzen, Kanten und abgepassten Waren aus Spitzen oder Spitzenstoffen, auch ohne wellenförmig gestalteten oder ausgezackten Rand, ganz oder teilweise aus Seide:					
gestickte, andere als Aetz- und Spachtelspitzen . . . . .	1600 u. 2800	8000			
gewebte . . . . .	1500 u. 2600	8000			
andere . . . . .	1700 u. 3000	8000			
ex 411 Stickereien auf Grundstoffen ganz oder teilweise aus Seide, auf Tüll . . . . .	2800	8000			
Anmerkung: Bei Verwendung von Metallfäden (Draht oder Lahn) zum Besticken erhöht sich der Zollsatz um 50 v. H. statt bisher vertragsmässig 20 v. H.					
ex 412 Posamentierwaren (Besätze, Bänder, Kordeln, Litzen, Schnüre und dergleichen) sowie Knopfmacherwaren, auch mit Unterlagen oder Einlagen von Holz, Bein, Horn, Leder, Metall oder dergleichen; ferner nach Art der sogenannten Baumwollensparterie hergestellte Waren:					
teilweise aus Seide:					
nach Art der sogenannten Baumwollensparterie hergestellte Waren, ganz oder teilweise aus Seide (sogenannte Seidensparterie) . . . . .	400	1800			
bandartige Erzeugnisse aus Kunstseidenmasse in der Breite von mehr als 2 mm (Nachahmungen von sogenannter Seidensparterie) . . . . .	130	1800			
andere Waren (als die vorstehend genannten und ferner als Hutgeflechte) mit Ausnahme der Knopfmacherwaren:					
ganz aus künstlicher Seide . . . . .	900	1800			
teilweise aus Seide . . . . .	800	1800			
Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung (mit Ausnahme von Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartigen Geweben), gefärbt, bedruckt oder bunt gewebt:					
ex 432 Gewebe, nicht unter 427 bis 431 fallend:					
Gewebe im Gewichte von mehr als 200 bis 300 g auf 1 qm Gewebefläche . . . . .	260	340			
Gewebe ganz aus Wolle, im Gewichte von 70 bis 100 g auf 1 qm Gewebefläche, leinwandhändig (sogenannte Musseline):					
nicht mehr als 83 cm breit, in der Kette und dem Schuss zusammen auf 1 cm im Geviert mit nicht mehr als 56 Fäden aus eindrähtigem Garn, roh . . . . .	220	420			
nicht mehr als 79 cm breit, in der Kette und dem Schuss zusammen auf 1 cm im Geviert mit nicht mehr als 58 Fäden aus eindrähtigem Garn:					
gefärbt . . . . .	250				
bedruckt:					
mit drei Farben oder weniger . . . . .	260				
mit mehr als drei Farben . . . . .	285				
Gewebe ganz aus Wolle, im Gewichte von 150 bis 200 g auf 1 qm Gewebefläche, nicht mehr als 140 cm breit, in der Kette und dem Schuss zusammen auf 1 cm im Geviert mit nicht mehr als 50 Fäden aus eindrähtigem Garn, in vierhändiger gleichseitiger Körperbindung oder in anderer Weise vorschäftig gewebt (sogenannte Serge- und Cheviotstoffe), einfarbig . . . . .	220	200			
andere Gewebe im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm Gewebefläche:					
leinwandbindige Gewebe ganz aus Wolle im Gewichte von 70 bis 100 g auf 1 qm Gewebefläche (sogenannte Musseline) . . . . .	285	420			
andere . . . . .	285	380			
Folgende Anmerkungen fallen weg:					
5. Abgepasste Decken, ganz aus Wolle, im Gewichte von 400 bis 700 g auf 1 qm Gewebefläche, mindestens 150 cm breit und mindestens 200 cm lang, nicht mit Fransen versehen . . . . .	220				
Decken dieser Art, die mit Einfassungen von Band, Geweben oder dergleichen aus Gespinsten aller Art versehen sind, werden nicht nach Nr. 518, sondern mit einem Zuschlage von 10 v. H. zu dem Vertragsätze von 220 RM. verzollt.					
6. Bei der Verzollung sogenannter Musseline, Serge- und Cheviotstoffe bleiben nicht mehr als 1 cm breite Webkanten, die den Bestimmungen für diese Gewebe nicht entsprechen, ausser Betracht.					
7. Zum Vertragsätze von 285 RM. werden auch Gewebe im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm Gewebefläche verzollt, die Fäden aus Seide enthalten, wenn die Zahl dieser Fäden, sofern sie sich nur in der Kett- oder nur in der Schussrichtung befinden, nicht mehr als 12 v. H. der Gesamtzahl der Kett- oder der Schussfäden, sofern sie sich in der Kett- und der Schussrichtung befinden, in jeder Richtung nicht mehr als 6 v. H. der Gesamtzahl der Kett- oder der Schussfäden beträgt.					
ex 437 Posamentierwaren (Besätze, Bänder, Kordeln, Litzen, Schnüre und dergleichen) sowie Knopfmacherwaren, auch mit Unterlagen oder Einlagen von Holz, Bein, Horn, Leder, Metall oder dergleichen mit Ausnahme der Knopfmacherwaren . . . . .	350	400			
444 Baumwollenzwirn aller Art in Aufmachungen für den Einzelverkauf . . . . .	200	300			
Kleider, Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Gespinstwaren oder Filzen, anderweit nicht genannt:					
517 Aus Seide:					
aus Spitzen oder Stickereien, ganz oder teilweise aus Seide:					
Oberkleider (einschliesslich Mäntel) für Mädchen und Frauen . . . . .	5000	5000			
andere . . . . .	5300	10000			
aus undichten Geweben, ganz oder teilweise aus Seide:					
Unterkleider (Lehwäsche) aus Gesundheitskrepp, sofern dieser den hinterlegten Mustern entspricht:					
ganz aus Seide . . . . .	1900	1900			
teilweise aus Seide . . . . .	1200	1200			
Oberkleider (einschliesslich Mäntel) für Frauen und Mädchen:					
ganz oder teilweise aus künstlicher Seide, ohne Beimischung von natürlicher Seide . . . . .	4000	4000			
andere . . . . .	4200	4200			
andere . . . . .	4500	6000			
aus anderen Gespinstwaren ganz aus Seide:					
Wirk- (Trikot-) und Netzwaren mit Ausputz (einschliesslich der abgepasst gearbeiteten (regulären) Oberkleider mit Ausputz und der durch Zuschneiden und Nähen aus Wirk- (Trikot-) Stoffen hergestellten Oberkleider mit Ausputz) sowie durch Zuschneiden und Nähen aus Wirk- (Trikot-) Stoffen hergestellte Oberkleider ohne Ausputz:					
Oberkleider ganz aus künstlicher Seide:					
durch Zuschneiden und Nähen hergestellte, für Frauen (einschliesslich Mäntel) . . . . .	1350	1350			
andere . . . . .	1800	4800			
andere . . . . .	1800 u. 2200	4800			
andere (als Wirk- (Trikot-) und Netzwaren usw.):					
Korsette . . . . .	2800	4800			
Krawatten:					
aus Geweben ganz aus künstlicher Seide . . . . .	2500	2500			
aus Geweben andere . . . . .	3000	3000			
andere . . . . .	3300	4800			
Oberkleider (einschliesslich Mäntel) für Frauen und Mädchen:					
ganz aus künstlicher Seide . . . . .	3000	3000			
andere . . . . .	3500	3500			
Wäsche für Frauen und Mädchen, aus Geweben . . . . .	4000	4000			
andere . . . . .	4000	4800			
aus anderen Gespinstwaren oder aus Filzen, teilweise aus Seide:					
Wirk- (Trikot-) und Netzwaren mit Ausputz (einschliesslich der abgepasst gearbeiteten (regulären) Oberkleider mit Ausputz und der durch Zuschneiden und Nähen aus Wirk- (Trikot-) Stoffen hergestellten Oberkleider (mit Ausputz) sowie durch Zuschneiden und Nähen aus Wirk- (Trikot-) Stoffen hergestellte Oberkleider ohne Ausputz:					
Oberkleider teilweise aus künstlicher Seide, ohne Beimischung von natürlicher Seide:					
durch Zuschneiden und Nähen hergestellte für Frauen (einschliesslich Mäntel) . . . . .	1000	1000			
andere . . . . .	1200	2800			
andere:					
teilweise aus künstlicher Seide, ohne Beimischung von natürlicher Seide, mit Ausnahme der Strümpfe und Handschuhe . . . . .	1700	2800			
andere . . . . .	1900	2800			
andere (als Wirk- (Trikot-) und Netzwaren usw.):					
Krawatten:					
aus Geweben . . . . .	1800	1800			
andere . . . . .	1900	2800			
Korsette . . . . .	2000	2800			
Oberkleider (einschliesslich Mäntel) für Frauen und Mädchen:					
teilweise aus künstlicher Seide, ohne Beimischung von natürlicher Seide . . . . .	2000	2000			
andere . . . . .	2300	2300			
Wäsche für Frauen und Mädchen aus Geweben . . . . .	2500	2500			
andere . . . . .	2500	2800			
ex 520 Aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle:					
Decken aus Alochanfasern, die in Bündel gelegt und in ihrer Lage durch Nähnähte festgehalten werden, nach Art der hinterlegten Muster . . . . .	300	1050			
Korsette . . . . .	900	1050			
Anmerkungen zu Nr. 518 bis 520. Die Frankreich zugestandene Herabsetzung der prozentualen Zuschläge für Spitzen und Stickereien fallen weg.					
531 Schmuckfedern, gefärbt oder zugerichtet (zubereitet):					
Reiherfedern . . . . .	20,000	40,000			
Straussfedern . . . . .	10,000	30,000			
andere Federn; auch Vogelhälften, Köpfe, Flügel und andere Teile von Bälgen, zum Schmucke von Hüten oder dergleichen zugerichtet . . . . .	3000	15,000			
532 Fächer (Handfächer):					
ganz oder teilweise aus Straussfedern . . . . .	5000	7200			
ganz oder teilweise aus Seide, Spitzen, Stickereien oder anderen Schmuckfedern als Straussfedern; alle diese, soweit sie nicht durch ihre Verbindung unter höhere Zollsätze fallen . . . . .	2700	3600			
andere, soweit sie nicht an sich oder durch ihre Verbindungen unter höhere Zollsätze fallen . . . . .	1400	2400			
ex 533 Männermützen aus anderen, auch mit Kautschuk überzogenen oder getränkten Gespinstwaren (andere als ganz oder teilweise aus Seide) . . . . .	für 1 Stück	1.50			
0.80					
Frauenhüte aus Gespinstwaren:					
ex 535 aus anderen, auch mit Kautschuk überzogenen oder getränkten Gespinstwaren (andere als ganz oder teilweise aus Seide):					
ausgerüstet (garniert) . . . . .	1.40	1.00			

Tarif-Nr.	Zollsatz für 1 dz bisher	Zollsatz für 1 dz neu	Reichsmark	
			für 1 dz	
ex 602			225	1000
ex 604			225	1000
ex 606			250	1000
ex 731			35	75
ex 757			150	360
ex 785 A			90	360
ex 785 B			3	5
ex 887			4	5
			6	8
			9	12
			250	525
			186.	12. 8. 35.

France — Prohibitions d'importation

Le Bulletin douanier du 6 août publié la Note n° 7707, 1/3, ci-après de la Direction générale des douanes françaises:

La loi du 2 juillet 1935) tendant à l'organisation et à l'assainissement des marchés du lait et des produits rélineux, a prohibé l'importation en France des graisses alimentaires végétales, de la margarine, de l'oléomargarine, de l'oléine, de la stéarine, des acides oléique et stéarique et des bougies.

Afin d'éviter des divergences d'interprétation pour l'application de ces dispositions, l'Administration a préparé, de concert, avec le Ministère de l'Agriculture, le tableau suivant qui reprend, dans l'ordre des numéros du Tarif, les marchandises qui doivent être soumises aux mesures de prohibition.

- N° ex. 30 A. — Oléine et stéarine de suif.
  - N° ex. 30 B. — Stéarine de saindoux.
  - N° ex. 30 C. — Oléine de saindoux.
  - N° 30 D-2. — Oléine de suif renfermant plus de 50 % de matières saponifiables et ayant en même temps un indice de saponification égal ou supérieur à 100 et un indice d'acidité égal ou supérieur à 70.
  - N° ex. 30 E. — Oléine et stéarine de graisses animales non dénommées, autres que de poissons.
  - N° 31. — Oléomargarine non émulsionnée provenant du suif séparé de la stéarine, sans mélange ni aucune préparation.
  - Margarine, graisses alimentaires et substances similaires.
  - N° ex. 110 A. — Stéarine de coton.
  - N° 111 bis A. — Graisses végétales alimentaires.
  - N° 0217 et 0218. — Acide oléique:
    - pour le lavage et l'ensimage de la laine;
    - autre.
  - N° 0219. — Acide stéarique.
  - N° 321. — Bougies de toutes sortes:
    - en paraffine pure ou mélangées de paraffine;
    - autres.
  - N° 322 A. — Acide stéarique ouvré autrement qu'en bougies non tarifé ailleurs.
- Des instructions complémentaires seront incessamment adressées en ce qui concerne la répression de ces mesures sur l'application du régime institué par la loi du 6 août 1933.
- Il est rappelé que, jusqu'à nouvel ordre, les dispositions qui précèdent ne sont pas applicables à l'Algérie. 188. 12. 8. 35.

1) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 159 du 11 juillet 1935.

France — Modification du tarif douanier

Aux termes d'un décret français du 27 mai 1935 portant modification du tarif douanier français et dont un extrait a été reproduit dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 135 du 13 juin 1935, les droits d'entrée afférents à certains produits n'entreront en vigueur qu'à une date qui sera ultérieurement indiquée par un avis aux importateurs, publié au Journal officiel.

Conformément à ces dispositions, le Journal officiel du 6 août a publié un avis aux importateurs d'après lequel la date d'entrée en vigueur des droits de douane établis par le décret du 27 mai 1935 et repris au tableau ci-après, est fixée au 8 août 1935.

Numéros du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Tarif général francs	Tarif minimum francs
0357	Lécithine	100 kilogr.	2.000	500
Ex. 299 bis	Encre à imprimer, y compris les encres pour gravures, machines à écrire, etc.; Nolres; Autres qu'encres à journal sans bulle sécativie	—	946	234
313	Parements au savon, au lichen, à la féculé et tous autres pouvant servir à l'encollage des fils et à l'apprêt des tissus	—	200	50
430	Tolles cirées pour emballage	—	800	200
431	Autres: Sur tissu éru, dénué et blanchi Sur tissu entièrement ou partiellement teint, imprimé ou bien en fils teints ou chinés	—	1.960	400
			2.260	565
			186.	12. 8. 35.

Niederlande — Einfuhrbeschränkung

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag sind durch Königlichen Beschluss vom 31. Juli ds. Js. die Einfuhrbeschränkungen für folgende Waren verlängert worden:

1. Für die Dauer von 6 Monaten, d. h. vom 1. August 1935 bis 31. Januar 1936:

Holzschuhe und Holzschuhwaren:

Das Kontingent beträgt 70 % (bisher 80 %) der durchschnittlich vom 1. August 1934 bis 31. Januar 1935 eingeführten Menge, wobei zu beachten ist, dass während der Dauer der Kontingentierung nicht mehr als 70 % des Gewichts zur Einfuhr zugelassen wird, das während der Monate August 1934 bis und mit Januar 1935 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.

Der Volkswirtschaftsminister ist ermächtigt, ausser dem vorgenannten Kontingent für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern besondere Kontingente festzusetzen.

2. Für die Dauer eines Jahres, d. h. bis 31. Juli 1936:

Fahrräder und Fahrradbestandteile;

Artikel 2 des betreffenden Beschlusses lautet:

• Während der Zeitperiode von 12 Monaten, d. h. vom 1. August 1935 bis 31. Juli 1936, ist die Einfuhr aus jedem Land verboten von:

a) Fnsfahrrädern, mit oder ohne daran befestigten Zuehöre, sofern diese zu einem normalen zwei- oder dreirädrigen Fahrrad — Transportfahrräder inbegriffen — gehören, sowie Fussfahrradrahmen, versehen mit anderen Bestandteilen als die unter b) bezeichneten, insofern die Einfuhr mehr als 100 % der Menge beträgt, die während 12 Monaten im Jahre 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.

b) Fussfahrradrahmen, mit oder ohne Hinterradgabel, hinterem Kotschützer, Kettenkasten oder Kettenschirm und vollständigem Tretlager, nämlich Bracketachse (Tretachse), Tretkurbel, Kettenrad mit dazugehörigen Kugellagern und Stabschützern, insofern die Einfuhr mehr als 50 % der Menge beträgt, die während 12 Monaten im Jahre 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.

c) elektrischen Fahrradlaternen, worunter Fahrradlampen mit oder ohne Reflektor und anderen Zuehöre zu verstehen sind, sowie Ankers und Röhren für diese Fahrradlampen, insofern die Einfuhr mehr als 50 % der Menge beträgt, die während 12 Monaten im Jahre 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.

d) Fahrradrollen, sowohl abgepasst als auf Fabrikationslänge, insofern die Einfuhr mehr als 50 % der Menge beträgt, die während 12 Monaten im Jahre 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.

e) Fahrradgabeln, Gabelschelden, Kugellagerbüchsen, Sattelstützen, Fahrradsteuer und Fahrradsteuergabeln, Expander für Steuer, Tretkurbeln, grossen Kettenrädern, kleinen Kettenrädern und Zahnradern (Kettenräder), Fahrradfelgen und -Kotschützen, insofern die Einfuhr mehr als 50 % der Menge beträgt, die während 12 Monaten im Jahre 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.

f) Fahrradsätteln, Fahrradsattelbestandteilen, Fahrradsattelkissen, Fahrradstropfen, Kettenkasten, Kettenschirmen, Fahrradsattel-, Steuergepackträger-, Rahmen-taschen, Rork-, Mantel- und Handschützern, sowie Kordeinnetzen und Satteldecken, insofern die Einfuhr mehr als 50 % der Menge beträgt, die während 12 Monaten im Jahre 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.

g) Fahrradpumpen (Hand- und Fuss-), Fahrradgepackträgern, Fahrradschlüsseln, Speichen, Nippeln und Nippelplättchen, insofern die Einfuhr mehr als 50 % der Menge beträgt, die während 12 Monaten im Jahre 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.

h) anderen Fahrradunterteilen (nebst Unterteilen von Fahrradunterteilen und Zuehöre sowie Kombinationen von Unterteilen), wobei Pedal- und Bremsrubbers, insofern diese bei der Einfuhr nicht in den Pedal-, Felgen- oder Reifenbremsen montiert sind, insofern die Einfuhr mehr als 50 % der Menge beträgt, die während 12 Monaten im Jahre 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.

Der Volkswirtschaftsminister ist ermächtigt, ausser den im vorigen Absatz genannten Kontingenten für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern besondere Kontingente festzusetzen.

Falls und insofern an dem Tage, an welchem dieser Beschluss in Wirkung tritt, besondere Kontingente von Kraft sind, deren Termin noch nicht abgelaufen ist, müssen für den noch nicht verstrichenen Teil dieses Termins die besondere Kontingente an Stelle der im ersten Absatz genannten Kontingente treten.

Der Volkswirtschaftsminister kann eine Liste derjenigen Waren aufstellen, die nicht unter diese Kontingentierung fallen.

Artikel 3 des erwähnten Beschlusses bestimmt:

1. Vom Tage an, an welchem dieser Beschluss in Wirkung tritt, wird die Einfuhr der im vorigen Artikel genannten Waren nur denjenigen erlaubt werden, welche eine vom Volkswirtschaftsministerium ausgestellte Bewilligung dazu besitzen.

2. Bewilligungen, wie sie im ersten Absatz erwähnt sind, werden für die Kontingente, die im ersten Absatz des Art. 2 festgesetzt sind, nur denjenigen erteilt, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist und wobei hervorgeht, dass sie Importeure der in diesem Beschluss erwähnten Waren sind, und zwar für eine Menge, die einem Total gleichsteht von höchstens:

- für die unter a) im ersten Absatz vom Art. 2 genannten Waren 100 %;
- für die unter b, c, d, e, f, g und h im ersten Absatz vom Art. 2 genannten Waren 50 % jedesmal von der Menge, welche sie in den Jahren 1932/33 und 1934 durchschnittlich per 12 Monate eingeführt haben.

Der Volkswirtschaftsminister ist wiederum ermächtigt, ausser den vorgenannten Kontingenten für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern besondere Kontingente festzusetzen.

Gemäss einer Verfügung gleichen Tages des Volkswirtschaftsministers werden nachstehende Artikel von der Einfuhrbeschränkung nicht betroffen:

- a) Fahrräder mit Hilfsmotor;
- b) Fahrradrahmen, die durch ihre Konstruktion ausschliesslich für Fahrräder verwendet werden können, die auch durch motorische Kraft fortbewegt werden.
- c) Bestandteile, ausschliesslich in unverarbeitetem Zustand (nur mit dem «Sandstrahl» bearbeitet):
  - Trekkurbel;
  - Grosse Kettenräder (gegossen oder gepresst);
  - Kleine Kettenräder oder Zahnäder (gegossen oder gepresst);
  - Alle übrigen Guss-Stücke aus Schmiedeseisen.
  - Bestandteile in verarbeitetem oder unverarbeitetem Zustand, nämlich:
    - Bagagehalter;
    - Kugellagergestell und -Armaturen;
    - Reifenaufnahme;
    - Reifenbremsen;
    - Glocken;
    - Blattfedern für Kastenfahrräder;
    - Bracketachsen;
    - Brackethülsen;
    - Celluloidröhren und -Hilfsstücke;
    - Trekkurbelbolzen;
    - Cups und Cones;
    - Handgriffe (mit oder ohne Papiereinlagen);
    - Spanner für Ketten;
    - Kugelhalter;
    - Schnurhalter;
    - Kronstücke;

Lager (cups und cones);  
Lugs (Verbindungsstücke);  
Mutterschlüssel (worunter Nippelspanner und Lochschlüssel);  
Nabenaehsen;  
Namenschildchen;  
Oeldeckelehen;  
Oelkannen;  
Oelnippel;  
Oelspritzer;  
Pedalachsen;  
Pumpenhalter;  
Pumpennippel;  
Bremsheber;  
Bremssechse;  
Fahradlenkstangen, sofern sie mit angebauten Bremsgriffen versehen sind;  
Schraubendrehsler (Schraubenschlüssel);  
Schmiernippel;  
Zapfenaehsen;  
Stahlmagnete;  
Staubdeckelehen;  
Trommelbremsen;  
Einsatz- oder Füllplättchen;  
Felgenbremsen;  
Freiläufe;  
Unterteile von den hier genannten Ersatzteilen, sofern sie nicht ausdrücklich als kontingentierte verzeichnet sind. 186. 12. 8. 35.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

**Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz**

Offiz. %	Privat %	Tägl. %	Gold %	Privatsatz im Vergleich zu			Wechsel- (Geld-) Kurse				
				Paris	London	Berlin	New York	in % Über (+) bzw. unter (-)	Parität	(vor dem 25. Sept. in %)	
9. VIII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-0,562	+1,875	-0,500	+2,312	-0,36	-99,89	-0,21	-0,24
2. VIII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-1,250	+1,937	-0,500	+2,312	-0,84	-99,95	-0,37	-0,24
26. VII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-1,250	+1,875	-0,500	+2,312	-0,22	-99,73	-0,37	+0,21
19. VII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-1,500	+1,875	-0,500	+2,312	-0,84	-40,14	-0,93	-0,48
12. VII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-1,500	+1,875	-0,500	+2,312	-0,48	-40,01	-0,45	-0,24
5. VII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-2,500	+1,937	-0,500	+2,312	-0,49	-40,07	-0,29	-0,11

Lombard-Zinssatz: Basel, Genl, Zürich 3 1/2—4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 3 1/2 %. 186. 12. 8. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service International des virements postaux  
Umrechnungskurse vom 12. August an — Cours de reduction dès le 12 août  
Belgien Fr. 51.77; Dänemark Fr. 68.—; Danzig Fr. 58.10; Deutschland Fr. 123.45; Frankreich Fr. 20.28; Italien Fr. 25.20; Japan Fr. 90.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.05; Marokko Fr. 20.28; Niederlande Fr. 207.15; Oesterreich Fr. 57.70; Polen Fr. 58.05; Schweden Fr. 78.50; Tschechoslowakei Fr. 12.75; Tunesien Fr. 20.28; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.20.

**Kohlepapier  
Farbbänder**

**Angebot für Schweizer Firmen u. Behörden**  
Fr. 6.— per Carton à 100 Blatt, folio, quart oder normal  
Schweizer Fabrikat  
Fr. 2.— per Stück, einzeln bezogen  
Fr. 18.— per Dutzend, aufs Mal bezogen  
Fr. 20.— per Dutzend im Abonnement  
Marke SUISSA

Warum teure ausländische Produkte kaufen, wenn man anerkannt gute Schweizer Ware so billig und vorteilhaft stets prompt und in gut gelagerter Qualität haben kann? Viele zufriedene Kunden! Ein Versuch wird auch Sie überzeugen.  
**CARBON A.G. BASEL**  
Elisabethenstrasse 41 Telephone 46.949



**Bahnhof-Bufferet Olten**

Zentralster Treffpunkt  
Bekannt für gute Küche und Keller  
(Konferenz-Säle)  
137-1

**Auskunftei ARGUS Olten**

Inhaber: **Kölliker & Grob**  
Auskünfte in der ganzen Schweiz einzeln und im Abonnement  
**Inkasso-Büro**  
Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren.  
25jährige Praxis 136-1 Tel.: 28.44

**Hotel Bristol Lugano**

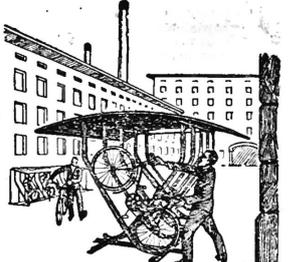
in schönster Lage. Für Ruhe und Erholung.  
Pension von Fr. 14.—, Zimmer von Fr. 6.—.  
E. Camenzind, Besitzer und Leiter. 129.3



**Revisionen, Organisationen Zürich**  
**EMIL SCHECH** Lindenbastrasse 11  
Dipl. Bücherexperte V.S.B. Telefon 29.069 135.3

**Veloständer**

Auto- und Motorrad-Garagen  
**Kempf & Co., Herisau**



**Gasversorgung Affoltern a. A. A.-G.**

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre  
auf Freitag, den 23. August 1935, 11 Uhr  
im Hotel „Habis“ Zürich 1

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Affoltern a. A. vom 12. bis 22. August 1935 auf. (8908 Z) 2138 i

Affoltern a. A., den 10. August 1935.

Der Verwaltungsrat.

**Aspasia A.G. Winterthur**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
Samstag, den 24. August 1935, 15 Uhr, im Bureau

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Betriebsjahr 1934/35 nebst Bericht der Kontrollstelle.
  2. Beschlussfassung betr. Geschäftsergebnis.
  3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
  4. Wahl der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.
- Geschäftsbericht und Rechnung liegen vom 15. August an im Bureau zur Einsicht auf Winterthur, den 12. August 1935.

Der Verwaltungsrat.

**Zu verkaufen**

oder lizenzweise abzugeben:  
**Schweiz. Patent Nr. 156561**

Anordnung zur Verbindung von je zwei Nachbar-elementen in Hänge- oder Kettenisolatoren.

Anfragen an:  
**Dr. Schoenberg, Patent-anwalt, Bämleingasse 10, Basel.** 139

**Zu vermieten**

in guter Lage in Schaffhausen ca. 225 m<sup>2</sup> **Bureau-, Lager- und Fabrikations-räumlichkeiten.** Hell und trocken. Passend für sauberen Betrieb.

**Alfred J. Amsler & Co.,** 2141 Schaffhausen.

On cherche des représentants pour les cantons de

- Bâle
- Zürich
- Basle
- Genève
- Tessin
- Grisons

La Feuille Officelle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!



**Olympia**  
Schreibmaschinen

**Europa Schreibmaschinen A.G.**

Filiale Zürich  
Weinbergstrasse 15 Telephone 47.039

**Aufforderung**

Es werden folgende, von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

**Schweiz. Volksbank, Bern**

1. Sparheft Nr. 83410, lautend auf den Namen von Herrn Rudolf Christian Hostetter, Bern.
2. Sparheft Nr. 238765, lautend auf den Namen von Fr. Berta Margrit Feuz, Bern.

**Schweizerische Volksbank Schaffhausen**

3. Mantel zu Stammanteil Nr. 63058 A, lautend auf den Namen von Ed. Mändli-Zumstein sel., Schaffhausen.

**Schweizerische Volksbank Zürich**

4. Sparheft Nr. 21640, lautend auf den Namen von Marie Adele Bertrand, Zürich.
5. Sparheft Nr. 25861, lautend auf den Namen von Ginette Bertrand, Zürich.

Die allfälligen Inhaber dieser Forderungsurkunden werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betr. Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O.-R. entkräftet werden. 32-8

Bern, Schaffhausen und Zürich, den 10. August 1935.

Schweizerische Volksbank.